

Wöchentliche Mündensche Anzeigen.

Nr. 31. Montags den 29. Jul. 1782.

I Beförderung.

Se. Majestät der Königin haben den Cammer-Fiscal und bisherigen Justitiarium des Amts Enger Herrn Schrader, zum beständigen Justiz-Beamten des Amts Limberg allergnädigst zu ernennen geruhet.

II Citaciones Edictales.

Münden. Alle und jede welche an dem geringen Vermögen des hiesigen Kaufmanns Joh. Diedrich Brüggemann Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 7. Sept. c. edict. verabladet. S. 28. St.

Amte Sparenberg. Es wird hiedurch bekanntgemacht, daß in der Heumannschen Convocations-Sache in Termino den 2ten Aug. c. ein Ordnungs- und Abweisungs-Beschied werde publiciret werden. Sind daher Creditoren, welche sich bisher nicht gemeldet, so haben sich selbige vor dem Termin noch anzugeben.

Amte Ravensberg. Sämtliche an den Colonum Baumkötter und dessen unterhabenden Stette Nr. III. B. Loxten Spruch und Forderung habende Creditores, werden ad Terminum den 26. Aug. c. edictal. verabladet. S. 25. St.

Alle und jede, welche an der verstorbenen Witwe Achelpohls zu Borgholzhausen

und deren hinterlassenen Vermögen Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 23. Sept. c. edict. verabladet. S. 27. St.

Alle und jede, welche an den Tobackspinner Caspar Heinrich Kleinen genant Sommer zu Borgholzhausen, und dessen Vermögen aus irgend einem rechtl. Grunde Ansprüche und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 9. Sept. c. edict. verabladet. S. 28. St.

Detmold. Des Hochgebornen Grafen und Herrn, Herrn Ludwig Heinrich Adolph, Grafen und Edlen Herrn zur Lippe, Souverain von Bienen und Ameiden, Erb-Burg-Grafen zu Utrecht Vormund und Regentens, Unfers gnädigsten Herrn, zu Dero geistlichen Konsistorio Wir verordnete Commissarii generales fügen hiermit zu wissen: wasmassen die Charlotte Seitens sichs aus Holzhausen klagend vorgebracht, daß ihr Ehemann Seitens sich sie vor zwey Jahren bösdlich verlassen, und sie dessen Auffenthalt aller angewandten Bemühung ungeachtet nicht erfahren könne, auch wegen solcher an ihr begangenen Untreue mit derselben ferner in der Ehe zu leben nicht verlange, mithin um die Ehescheidung gebeten hat. Da wir nun nach beschleunigten Erfordernissen zu dieser Desertions-Klage die gebetene Edictal Citation cum Termino peremptorio et präclusivo auf den 2ten Sept.

b. J. erkannt haben; so wird Namens vorgedachter Thro Hochgräf. Gnaden vberbenannter Ehemann Seitenstich hiermit citiret und vorgeladen am bestimmten Tage Morgens zu rechter Frühe vor hiesigem Konsistorio so gewis zu erscheinen, auf die Klage zu antworten, auch darauf weiter rechtliches Verfahren zu gewärtigen, als wiedrigenfalls die gebetene Ehescheidung und weiter was Rechtsens erkant werden wird.

III Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Da die Herrn Erben des wohlhel. Herrn Regierungs-Präsidenten von Derenthal sich entschlossen haben, auch verschiedene in der Mindenschen Feld-Marc belogene Freyabeliche allodial Feld-Ländereyen plus licitanti zu verkaufen: So wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß zu deren Verkauf folgende Termine anberamet worden, Dienstag den 13ten Aug. a. c.

1) Zwey Stück Freyland, belegen in der Flage oben dem kleinen Glinde a 2 und einen halben Morgen Simeons-Thorschen Revier, so Schröder in Dützen bisher in Miethe gehabt. 2) 8 Stück Freiland 8 Morgen haltend, auf den kleinen Harel-Kampe, Ruhthorschen Revier, so bisher der Diaconus Grotjahn in Miethe gehabt. 3) Ein Stück oben den Ruben 1 und einen halben Morgen groß Ruhthorschen Revier, so Diaconus Grotjahn in Miethe gehabt. 4) Vier Stück daselbst 4 Morgen haltend so der Fuhrmann Philipp Müller in Miethe gehabt. 5) Drey Stück am Mittelwege nach Halen 2 und einen halben Morgen groß, Ruhthorschen Revier, so der Fassbinder Altenburg in Miethe. 6) Ein Stück am Kreuz-Wege, Ruhthorschen Reviers einen Morgen groß, so der Fuhrmann Mensing in Miethe gehabt. 7) Drey lange Stücke beyrn Massele, Ruhthorschen Reviers in Berens Kempen von 3 Morgen, zehntbar, so Themer auf der Heide in Miethe gehabt. 8) Noch daselbst drey lange und 1 kurzes St.

4 Morg. so Borgman in Stemmer in Miethe. 9) 4 und 1 halben Morgen zehntbar Land, Ruhthorschen Revier rechter Hand am Mittelwege nach Halen, so Schäfer Rahtert auf der Heide in Miethe.

Mittwoch den 14. August werden folgende freie Grundstücke verkauft: 10) 3 Stücke 5 und einen halben Morgen haltend, als 1 langes, ein mittel und ein kurz Stück auf dem Zeigelfelde, Marienthorschen Reviers, nebst noch 2 Stück hinterm Balsabrtsteiche so Wehking in Todtenhausen in Miethe gehabt. 11) Zwey Stück daselbst, so Gerd Hollo in Todtenhausen in Miethe 1 und einen halben Morgen groß. 12) 6 kurze Stücke disseits dem Balsabrtsteiche, an der Spitze der obern Hanebecke, Marienthorschen Reviers von 2 und einen halben Morgen groß, so Gerd Hollo in Todtenhausen in Miethe. 13) Vier Stück in der langen Wand, längst dem Petershäger Fahrwege, Marienthorschen Reviers, so der Postführer Brockmeier in Miethe, von 4 und einen halben Morgen groß. 14) Fünf gleich lange und ein kurz Stück zwischen dem Graß- und Bellwege nebst 1 Spehle sämtlich 4 und einen halben Morgen groß, so der Bürger und Fuhrman Mensing in Miethe. 15) 2 Stück in der obersten Hanebecke, und an der Obrenregt, von 2 Morgen, so Christian Richmann in Todtenhausen in Miethe. 16) 3 Stück in der großen Fahl-Stette zwischen dem Kohlpott und der Sandtrift, Marienthorschen Revier, so der Bürger Gottlieb Vorchard in Miethe; liegen für zwey und einen halben Morgen. 17) Vier lange Stücke in der großen Wahl-Stette, auf dem Wege von der Heide und Hemerwieben, Marienthorschen Revier, so der Bürger Gottfried Brüggemann in Miethe; liegen für vier und einen halben Morgen. 18) Zwey ehemalige Gartensstücke als die äußerste an der Derenthalschen Garten-Flage in der Ober Wind-Dielen, so Gottfried Brüggemann in Miethe. Wer von vor specificirten Freyen Grund-Stücken, was an sich

zu kaufen Belieben findet, wolle sich in denen bestimmten Terminen, Vormittags 10 Uhr in des Herrn Kammer-Secretarii Niensch Wohnung einfinden. Die eigentliche Lage eines jeden Stückes, kann allenfals auch vorher auf denen Special-Carten vorgezeigt werden.

Da der Dom-Dechaneyliche Zehnte zu Meissen, in bevorstehender Erndte, auf dem Lande Hocken-Wiese, und zwar jedesmahl so viel als eine Fuhr ausmacht, an denen Mehrstbietenden unter der Bedingung verkauft werden soll, daß die Zahlung zwischen hier und Martini erfolge; so wird solches hiedurch vorläufig bekant gemacht, und soll der eigentliche Tag zum Verkauf, durch den Ausruf näher bestimmt werden.

Da Sr. Excellenz der Herr General-Lieutenant von Kossau Willens sind Ihren neben dem Commandanten-Hause gelegenen Berg-Garten, mit allen Zubehören an den Meistbietenden aus freyer Hand zu verkaufen; als belieben Kauflustige sich bey den Hn. Lieut. v. Grabowski zu melden und nähere Conditions zu erfahren.

Der Weinhändler Joh. Rudolph Deppen auf der Becker Straße ohnweit der Post macht hiemit bekannt, daß er jetzt mit außerordentlich guten Champagne, Bourgogne u. Ungerschen Wein versehen sey; auch mit verschiedenen guten ächten Sorten alten und jungen Rhein-weißen und rothen Franz-Wein, Malaga und Muscat, alles in billigsten Preisen. Noch ist bey ihm zu haben ächten besten Dänckischer Carottens-Toback das Pfund 17 Ggr. Dito rappirt 20 Ggr. St. Dmer dito 16 Ggr. ordinar Schnupstoback 10 Ggr.

Amte Hausberge. Zum Verkauf des vormaligen Ruthemeyerschen jetzt Kraftzigschen sub Nr. 36. hieselbst belegenen Wohnhauses nebst Garten, sind Termini auf den 10. Jun. 9. Jul. und 12. Aug. c. bezielet; und diejenigen, so daran aus ding-

lichem Rechte Anspruch machen, zugleich verabladet. S. 20. St.

Lübbecke. Zum Verkauf des dem Soldat Neumann sen. in Weesfel zugehörigen von dessen Ehefrau bisher bewohnten hiesigen Bürgerhauses sub Nr. 204. im Scharn belegen, sind Termini auf den 18. Junii, 16ten Julii und 13ten Aug. c. angesetzt. S. 21stes St. d. A.

Bielefeld. Zum Verkauf derer in dem 20sten St. d. A. beschriebenen Immobilien des hiesigen Schuß-Juden Marcus Jacob sind Termini auf dem 14ten Junii, 12ten Julii und 12ten Aug. c. anberaumet.

Minden. Die dem Colono Joh. Henrich Kohnmeyer Nr. 10. zu Hartum zugehörige im Ritterbruche am Oberdamme s. Nr. 82. belegene zu 300 rthlr. taxirte Wiese welche sechs Fuder Heu und 3 Fuder Grummet liefert, soll in Termino den 30ten Sept. öffentlich verkauft werden. Lusttragende Käufer, können sich dazu im besagten Termino Morgens um 9 Uhr vor dem hiesigen Stadtgerichte einfinden, die Bedingungen vernehmen, und dem Befinden nach des Zuschlages gewärtig seyn; wobey zur Nachricht dienet, daß die Subhastation des Vormittags geschlossen und nachher ein ferneres Geboth nicht zugelassen werden soll.

Amte Hausberge. Nachdem dem Amte von einer Hochpreißl. Regierung, der Verkauf derer, von dem seel. Herrn Oberforstmeister v. Grassow nachgelassenen sämtlichen Effecten, allerhöchst aufgetragen worden: So wird hierdurch bekant gemacht, daß sothane Effecten, bestehend in einigem Silbergeräthe (worunter auch eine silbern Thee-Kanne, und Thee-Dose, auch eine silbern Tabatiere) einigen Dosen, Betten, Kinnen, Dress, Klei-

bungs-Stücke, Kupfer, Zinn, Eisen-Geschirr, allerhand Meubles und Hausgeräthe, Sattels, Pferde und Ackergeschir, eine 3stgige Kutsche, ein Reisewagen mit ledernem Verdeck, ein Schlitte, ein Ackerwage, wie auch 2 Kühe, am 2ten und 3ten Sept. a. c. öffentlich meistbietend verkauft werden sollen. Die Kauflustige haben sich also an denen bemeldeten Tagen Morgens um 8 und Nachmittags um 2 Uhr im Sterbhaufe alhier einzufinden und die Meistbietenden des Zuschlages zu gewärtigen.

Amt Reineberg. Nachdem Creditores der sub Nr. 26. Bauerschaft Holfen belegenen Gdckings Stette auf den Verkauf besagten Colonats angetragen, und Debitor communis, in Betracht seines Unvermögens, die Stette wieder aufzuhelfen, sich solchen gefallen lassen; so wird hierdurch besagtes Gdckingsche Colonat zu dem gehörenden, ein Wohnhaus, ein Garten, eine Wiese bey dem Hause, ein Kamp von 12 Schf. Saat und ein Busch Holzwachs und das indgesamt von geschwornen Sachverständigen nach Abzug der Grundlasten taxiret zu 210 Rthlr., zu jedermanns Kauf aufgestellt. Und wie zu dem Ende Termini auf den 7ten August, den 4ten Septembr. c. auf den 2ten Octobr. c. jedesmahl Vormittags an hiesiger Amtsstube bezielet, so werden Kauflustige hierdurch eingeladen, annehmlich zu bieten, und im letztern Termino gegen das beste Geboth des Zuschlages zu gewärtigen. Zugleich werden alle und jede die in denen vorhin im Jahr 1780. angestandenen Liquidations-Terminen ihre Forderungen noch nicht angegeben, abermals bey Strafe ewigen Stillschweigens verabladet, ihre Forderungen in den nehmlichen Tagefahrten anzugeben und sie gehdrig zu bescheinigen.

Amt Petershagen. Zum Verkauf derer in dem 26. St. d. A. beschriebenen den Eheleuten Conrad Stolten gehörigen Grundstücken, sind Termini auf den 27. Jul. 24. Aug. und 21. Sept. c. anbezielet; und zugleich diejenige, so daran dingliche Rechte zu besitzen glauben, verabladet.

Lingen. Auf Veranlassung hochl. Tecklenb. Lingenischer Regierung, sollen die im Kirchspiel Thüne B. Lohe belegene Immobilien des Coloni Hans oder Konning (wovon der Taxat. Schein in Registratura und bey dem Mindens. Adresscomtoir einzusehen) in Termino den 3. Sept. c. am Amthause zu Thüne meistbiet. verkauft werden. S. 29. St.

Halle im Ravensbergischen.

Die Kaufleute Franz Brinckmann und Andreas Niehoff bieten hierdurch einige tausend Pfund gute Sand- und Klee-Wolle zu ganz billigen Preisen aus, und laden die Kauflustige binnen 14 Tagen ein.

IV Sachen, so zu verpachten.

Lingen. Da die positive Schleisefrey in denen Grafschaften Tecklenburg und Lingen, durch den Tod des gewesenen Pächters Joseph Peters von Bellingholts hausen, im Hochstift Osnabrück, vacant geworden und auf Sr. Königl. Majestät allerhöchsten Befehl, anderweit verpachtet werden soll; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die Liebhabere, welche die gehdrige Geschicklichkeit zum Schleiffen und Poliren besitzen zu dieser Pacht, sich innerhalb denen nächst bevorstehenden 14 Tagen, in Lingen bey dem Herrn Steuer-Commissario Manne einfinden und mit denselben contrahiren können.

Die Interessenten der Intelligenzblätter werden erinnert binnen 14 Tagen das schuldische Geld abzuführen; widrigenfalls Landrenterliche Execution erfolgen muß. Minden den 20sten Julii 1782. Königl. Preuß. Intelligenz-Commission, Drlich. Crayen.